

Zeitschrift:	Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	61 (1986)
Heft:	12
Rubrik:	Nachbrenner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

haben sich die Radarbekämpfungsflugkörper AGM-45 Shrike und AGM-88A HARM, wobei deren kombinierter Einsatz mit den Störsendern der EloKa-Systeme EA-6B und EF-111A sechs Minuten vor dem eigentlichen Angriff einsetzte und während der ganzen Dauer der elfminütigen Attacke aufrechterhalten wurde.

● Im Gegensatz zur Libanon-Aktion der US Marine-luftstreitkräfte im Dezember 1983 gegen syrische Stellungen in der Bekaa-Ebene nutzte sowohl die US Navy als auch die USAF diesesmal konsequent und zielerichtet das in ihren Waffensystemen für den Luftangriff bzw. ihrem möglichen Waffenverbund steckende Potential. Die Verwendung von Radar- und Wärmebildsensoren für die Zielaufassung und -verfolgung sowie Laser-Entfernungsmessern und -Zielbeleuchtern für den Waffeneinsatz ermöglichten das Fliegen eines der gegnerischen Flugabwehrbedrohung angepassten Angriffsprofils im Tiefflug bei Dunkelheit sowie die Verwendung von zielgenauen Laserlenkbomben, flächenabdeckenden Streuwaffen und fallverzögerten Standard-Mehrzweckbomben. Der Verbund «hochpräzise, bordautonome Navigationsanlagen», «elektro-optische Waffenziel- und Waffenleitsysteme» mit «moderner Luft/Boden-Munition» demonstrierte dabei eindrücklich das von solchen Waffensystemkombinationen offerierte «Force-Multiplier»-Potential.



Aufgrund unseres heutigen Kenntnisstandes über diese gemeinsame Libyen-Aktion der US Navy und Air Force muss als einziger Negativpunkt dieser Operation die hohe Ausfallrate bei den am Angriff gegen die Erdziele im Raum Tripolis und Benghasi beteiligten Maschinen angeführt werden. Nur teilweise können diese Ausfälle mit den den Waffeneinsatz stark einschränkenden «Rules of Engagement» begründet werden. Eine abschließende Beurteilung ist hier jedoch aufgrund fehlender Detailinformationen nicht möglich.



Allen Unkenrufen zum Trotz darf diese Libyen-Operation auch gemessen an politischen Kriterien als Erfolg bezeichnet werden. Als wichtigste Ergebnisse seien in diesem Zusammenhang der offenbar beachtlich verminderte Einfluss Gaddafis auf die libysche Innenpolitik – was auch seinen aussenpolitischen Spielraum stark einschränken wird – sowie die für die Sowjetunion und mögliche weitere Kontrahenten der Weltmacht USA einmal mehr klar berechenbare Handlungsweise der Administration Reagan bei der Bewältigung solcher mit politischen Mitteln nicht mehr zu lösenden Probleme erwähnt.

Dies sei vor allem den Europäern ins Stammbuch geschrieben, die mit ihrem «Business as usual»-Verhalten gegenüber der Politik Gaddafis in den vergangenen Jahren unzweifelhaft einen beachtlichen Anteil an der Verantwortung für die Notwendigkeit dieser amerikanischen Operation gegen Libyen tragen.



Unsere Abbildungen zeigen von oben nach unten das Radarstörflugzeug EF-111A Raven der US Air Force, das Frühwarn-, Jäger- und Einsatzleitflugzeug E-2C Hawkeye sowie einen trägergestützten Tanker KA-6 Intruder der US Navy, aufgenommen bei der Abgabe von Treibstoff an Allwetter-Abfang- und Luftüberlegensjäger F-14 Tomcat (ADLG 11/86).

Los von 1500 Nachtsichtbrillen mit zusammen rund 3000 Verstärkerhöhen in Auftrag ● Die nun endgültig zur Beschaffung für die deutsche Luftwaffe freigegebene Tornado-Spezialversion für die elektronische Kampfführung und Aufklärung wird mit der Mehrbetriebsarten-Head-Down-Darstellungseinheit COMED (Combined Map and Electronic Display) von Ferranti Ltd. ausgerüstet ● Lear Siegler International wird im Rahmen eines Dreijahresprogrammes die 22 Erdkampfflugzeuge A-4 Skyhawk der neuseeländischen Luftwaffe mit einem leistungsfähigen Navigations- und Waffensystems kampfwertsteigern ● **Frühwarn-, Aufklärungs-, Führungs- und Fernmelde-systeme:** Ein von Thorn EMI Electronics geliefertes Radarintegrationssystem ermöglicht die Korrelation der Ausgänge von 5 Küstenüberwachungs-Radarstationen mit dem NATO-Frühwarn- und Luftverteidigungssystem NADGE/NAEGIS ● Marconi übergab das erste von vier von der RAF in Auftrag gegebene, verlegbare 3D-Hochleistungsradar des Typs Martelli S723 an den Auftraggeber ● Auf dem Stützpunkt RAF Oakhanger, Hampshire, übernahm die RAF vom Hauptauftragnehmer Plessey die größte europäische Bodenstation für satellitengestützte Fernmeldeverbindungen ● **Terrestrische Waffensysteme:** Raytheon wird für weitere 3 Jahre die Unterhalts-, Wartungs- und Schulungsunterstützung für die Flugabwehrlenkwaffen Hawk der Streitkräfte Saudi-Arabiens gewährleisten ● Allein das deutsche Heer wird in den kommenden Jahren 400 Mehrfachraketenwerfer des Typs MLRS/MARS (für «Mittleres Artillerie-Raketen-System») beschaffen ● Für ein Einsatzevaluationsprogramm gab das französische Heer bei der Firma AEL (RPV) Industries Ltd. 5 Kleinfernlenkflugzeuge für die Gefechtsfeldüberwachung in Auftrag ● Neben General Dynamics wird Raytheon als Zweitlieferant die schiffsgestützte Flugabwehrkarte Standard SM-2 reihenfertigen ● **Merkpunkte:** Simulationsstudien zeigen, dass das «Advanced Tactical Fighter»-Konzept eines Jagdbombers der nächsten Generation der USAF eine rund 8 mal größere Überlebensfähigkeit auf einem Gefechtsfelde der 90er Jahre besitzen wird als die heute im Truppendiffenstehenden Muster F-15 und F-16. ka

NACHBRENNER

Warschauer Pakt: Die neue Einmann-Flugabwehrlenkwaffe SA-14 des WAPA erhielt den NATO-Codennamen «MERLIN» ● **Flugzeuge:** Die ersten 2 von 4 von der Royal Navy für die Beobachterschulung bestellten BA Jetstream TMk. 3 wurden an die 750 Naval Air Squadron, Culdrose in Cornwall übergeben ● Australien prüft eine Offerte der Israel Aircraft Industries für die Umrüstung von 4 Boeing 707 in Tankflugzeuge ● Den Plänen der USAF folgte solchen die Boeing 707 als Präsidentenflugzeuge «Air Force One» im November 1988 und Mai 1989 durch 2 Maschinen des Typs Boeing 747-200B abgelöst werden ● Nach einer Anpassung der Software sollen die strategischen Bomber B-52G des SAC der USAF ab 1988 lageorientiert wahlweise in der nuklearen oder konventionellen Einsatzzelle gegen Land- und Seeziele eingesetzt werden können ● **Hubschrauber:** Von den 52 von den französischen Luftstreitkräften in Auftrag gegebenen leichteren Mehrzweckdrehflüglern AS355 F1 Ecureuil lieferte Aerospatiale bis heute 8 Einheiten an den Auftraggeber aus ● Zimbabwe bestellte bei Agusta 10 Transporthubschrauber AB.412 Griffon + Ueben bereits mehr als 94 schwere Kampfzonen-Transporthubschrauber CH-53E Super Stallion verfügt das USMC ● Italien, Großbritannien, die Niederlande und Spanien planen die gemeinsame Entwicklung und Fertigung eines auf dem Panzerabwehrhubschrauber A.129 Mongoose basierenden, neuen Kampfhelikopters mit dem Projektnamen «Tonal» ● Das norwegische Verteidigungsministerium bestellte bei Bell Helicopter Textron als Ersatz für technisch überholt Drehflügler des Typs UH-1B 12 Hubschrauber 412SP ● **Elektronische Kriegsführung:** Anlässlich der BA-EE86 präsentierte Marconi erstmals ein mehrrolleneinsatzfähiges Laserwarnsystem für den Einbau in Starr- und Drehflügler ● Nicht wie ursprünglich vorgesehen 40, sondern nur 35 Spezialausführungen für die elektronische Kampfführung und Aufklärung des Allwetter-Luftangriffsflugzeugs Tornado erhalten die deutschen Luftstreitkräfte ● **Luft/Luft-Kampfmittel:** Die USA beliefen Ägypten mit 560 Luftzielraketen des Typs AIM-9L Sidewinder (derzeitiger Bestand an AIM-9 der verschiedensten Versionen: 850 Einheiten) ● Die saudiarabischen Luftstreitkräfte erhalten aus den USA 1700 Luft/Luft-Jagdgranaten des Typs AIM-9L Sidewinder ● **Luft/Boden-Kampfmittel:** Der Nukleargefechtskopf der taktisch/operativen Lenkwaffe ASMP der französischen Luftstreitkräfte verfügt über eine Sprengkraft von 300 KT ● Folgende Flugzeugtypen der USAF werden die tag/nacht- und schlechtwetter-einsatzfähige, wärmebildgesteuerte Version D der Luft/Boden-Lenkwaffe AGM-65 Maverick einsetzen können: A-10, F-4D, F-4E, F-4G, F-16, F-15E und A-7 ● **Navigations- und Kampfmittelteinheiten:** Für den Einsatz mit den Heeresfliegervverbänden und den Hubschrauberstaffeln der Luftwaffe gab das deutsche Verteidigungsministerium bei Philips/Varian ein erstes

LITERATUR

Regina und Ulrich Rühmland

Handwörterbuch der Publizistik

Verlag Bonner Druck- und Verlagsgesellschaft, 1986

Wer sich mit Fragen der Publizistik im weitesten Sinn zu befassen hat, sei auf das kleine Handwörterbuch aufmerksam gemacht, das, nach Stichworten geordnet, im Stil eines Fachlexikons alle wesentlichen Fragen der Journalistik, der allgemeinen Publizistik der Medien, des Radios und des Fernsehens sowie des Pressewesens im Ostblock in kurzgefassten Informationen darstellt. Der sehr umfangreiche Stoff ist nach Möglichkeit vollständig erfasst; das Büchlein gibt auch dem nichtdeutschen Benutzer ein wertvolles Arbeitsmittel in die Hand. Für die militärische Publizistik sei besonders auf den Abschnitt über die Militärpresse hingewiesen. Kurz



Kadetten in der Schweiz

In der Schweiz sind seit dem 18. Jahrhundert etwa 150 Kadettenkorps gegründet worden. Heuer feiert der Eidgenössische Kadettenverband (EKV) sein 50jähriges Jubiläum unter dem Patronat von Bundespräsident A. Egli. Die Eidg. Kadettentage haben am 6. und 7. September 1986 in Langenthal und Burgdorf stattgefunden.

Die reich illustrierte Jubiläumsschrift informiert über die Entwicklung der Kadettenorganisationen.

Sie kann zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden beim EKV, Postfach 116, 3280 Murten. Ho

